

FI-Schutzschalter

Anwendung der Fehlerstromschutzeinrichtung (Tab. 4.7.2.3.1a)

		4.7.2.3.1
○ In Räumen mit Bade-und Duscheinrichtung für Steckdosen	≤ 30mA	.1
○ In feuchten und nassen Räumen für Steckdosen bis 40A	≤ 30mA	.2
○ In Korrosionsgefährdeten Räumen für Steckdosen bis 40A	≤ 30mA	.3
└ für die Gesamte übrige Installation	≤ 300mA	
○ Für Steckdosen im Freien, an der Aussenhaut und solche im Innern von Gebäuden, von denen erwartet werden darf, dass sie für den gelegentliche Versorgung von tragbaren Betriebsmitteln für den Gebrauch im Freien benützt werden.	≤ 30mA	.4
○ Auf Baustellen für Steckdosen bis und mit 25A, die zum Anschluss beweglicher oder Transportabler Objekten dienen	≤ 30mA	.5
○ Bei provisorien und temporären Anlagen von Festplätzen, Jahrmärkten und Messeplätzen und dergleichen für Energieverbraucher bis und mit	≤ 30mA	.6
○ Für Bereiche von Räumen, in welchen häufig elektrische Versuchs- und Prüfeinrichtungen betrieben werden, für Steckdosen bis 40A	≤ 30mA	.7
○ In feuergefährdeten Betriebstätten aufgrund der verarbeitung oder der gelagerten Stoffe	≤ 300mA	4.8.2.2.8
○ Schwimmbecken	≤ 30mA	7.2
○ In Landwirtschaftlichen Betriebstätten für sämtliche Steckdosen	≤ 30mA	4.8.2.8.7.5
└ für die Gesamte übrige Installation	≤ 300mA	
○ Begrenzt Leitfähige Räume	≤ 30mA	7.6
○ Auf Campingplätzen und in Caravans	≤ 30mA	7.8
○ In medizinisch genützten Räumen	≤ 30mA	7.10
○ Für elektrische Alagen in explosionsgefährdeten Räumen und Bereiche	≤ 30mA	7.21
○ In Gebäudeteile integrierte Heizelemente	≤ 30mA	7.53

4.7.2.3.4

- Grundsätzlich ist die Anwendung von Fehlerstromschutzeinrichtungen $I \leq 30\text{mA}$ für Steckvorrichtungen $\leq 25\text{A}$ empfohlen.
- Ist einer Steckvorrichtung welche zum Betrieb transportabler Energieverbraucher im Freien dient, in einer bestehenden Installation keine Fehlerstromschutzeinrichtung vorgeschaltet, kann der Anschluss über eine ortsveränderliche Fehlerstromschutzeinrichtung 30mA erfolgen.